

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1898

292 (23.10.1898)

Samstag, 23. Oktober 1898.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, 22. Oktober.

Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat September 1898. (Betriebsjahr 1. April 1898/99.)

Table with 6 columns: Bezeichnung der Nebenbahn-Linie, Aus dem Personenverkehr, Aus dem Güterverkehr, Aus sonstigen Quellen, Im Ganzen, Vom Beginn des Betriebsjahres an. Rows include Mannheim-Weinheim, Karlsruhe-Holzbach, etc.

Eröffnet am 3. September 1898.

Stellung ein; sie mögen recht haben, doch sei ihre Auffassung noch keineswegs erwiesen. Im übrigen sei er der Freund einer vernünftigen Frauenemanzipation, die mit Rücksicht auf die Eigenart des weiblichen Wesens durch eine höhere Gebildung der Frau eine selbständigere Stellung zu schaffen erstrebt.

Freiburg, 21. Okt. Zur besonderen Ehre ihres von Karlsruhe geschiedenen Mitbürgers Herrn Landgerichtspräsidenten Fießer traf vorgestern eine größere Anzahl der angesehensten Bürger der Residenz, worunter auch Herr Oberbürgermeister Schneker, hier ein, um sich alsbald in die Wohnung des Ersteren zu begeben.

Vom Bodensee, 21. Okt. Der Verwaltungsrath der Weissenberg-Denkmalstiftung in Konstanz veranstaltet auch im kommenden Winter einen Cyclus von Vorträgen, und zwar wird Sonntag den 23. Oktober Herr P. A. Kofjeger aus Prag über 'Volkschmerz in den Ostalpen' sprechen.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan.

a. Im Hoftheater Karlsruhe: Sonntag, 23. Okt. Abt. B. 8. Ab.-Vorst. (Mittelpreise): 'Die Africainer', große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe, deutsch von F. Sumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Aufruf.

Der letzte und größte unter den großen Männern, die in Deutschlands herrlicherer und ruhmreicherer Zeit um Kaiser Wilhelm's Thron gestanden, ist dahingegangen. Fürst Bismarck hat seine glorreiche Heidenlaufbahn vollendet.

der Name Bismarck in staunender Bewunderung genannt werden.

Bismarck's Nachruhm bedarf des Denkmals aus Erz und Stein nicht; denn für ihn zeugen alle Zeit seine Werke. Doch die patriotisch gesinnten Bewohner unserer Stadt wollen den kommenden Geschlechtern die Erinnerung an den dahingegangenen Fürsten durch täglichen Anblick seiner Heldenfigur lebendig erhalten und zugleich von ihrer Liebe und Dankbarkeit für den unergleichlichen Staatsmann bis in die fernste Zukunft Zeugnis ablegen.

Eine Anzahl Männer haben sich vereinigt, um die Vorbereitungen für die Errichtung eines Bismarck-Denkmal in der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe zu treffen.

Karlsruhe, den 12. September 1898.

Ammon, Schriftsteller. Dr. Appel, Stadtrath. Dr. Arnspurger, Obermedizinalrath. Dr. Arnspurger, Geh. Rath. Augenstein, Stadtrath. v. Babo, Geh. Legationsrath. Barning, Privatier. Dr. Battelner, Geh. Rath. Baumeister, Oberbaurath. Belling, Kaiserl. Bankassessor. Bergmann, Stadtrath. Beuchert, Stadtrath. Bielefeld, Konful. Dr. Binz, Stadtrath. Bock, Privatier. Bock, Kupferstecher. Bodenhein, Stadtpfarrer. v. Bodman, Geh. Oberregierungsath. Boeckh, Stadtrath. Boos, Stadtrath. Dr. Böding, Professor. v. Brauer, Minister. Bräcker, Stadtpfarrer. v. Bülow, General. Dr. Bürlin, Generalintendant. Dr. Buchenberger, Geh. Rath. Dr. Bunte, Hofrath. Castenholz, Oberst a. D. Claus, Geh. Hofrath. Cleber, Stadtrath. Dengler, Stadtrath. Desjardis, Stadtrath. Dessart, Stadtrath. Dieber, Stadtrath. Döring, Stadtrath. Dr. Doll, Prälat a. D. Dorer, Stadtrath. Dr. Dürm, Stadtrath. Dr. Durm, Oberbaurath. v. Eisenbecher, Wirkl. Geh. Rath. Dr. Aug. Eisenlohr, Geh. Rath. Wih. Eisenlohr, Geh. Rath. Dr. Eitel, Apotheker. Dr. Eller, Stadtrath. Dr. Engler, Geh. Rath. Leop. Ertlinger, Stadtrath. Fees, Stadtrath. Feigler, Hoflieferant. E. Fischer, Kaufmann. Forst, Fabrikdirektor. Bernh. Fuchs, Kaufmann. Ganzer, Stadtrath. Glaser, Stadtrath. Glöckner, Geh. Rath. Götz, Direktor. Dr. Goldschmidt, Stadtrath. Gräff, Buchhändler. R. Gsell, Kaufmann. R. Haack, Professor. Haas, Geh. Rath. H. Hammer, Stadtrath. Händel, Stadtrath. Hed, Drehermeister. R. Hermann, Stadtrath. Heß, Geh. Oberpostath. Herzog, Redakteur. Himmelheber, Stadtrath. Himmelheber & Vier, Stadtrath. Hoffmann, Stadtrath. Holz, Stadtrath. von Holz, Oberstallmeister. Homburger, Stadtrath. Hoyer, Stadtrath. Joss, Geh. Rath. Junfer, Fabrikant. Käppler, Stadtrath. v. Kalacuth, Maler und Professor. Ph. Karcher, Buchhalter. Kapf, Hofredakteur. Kautz, Stadtrath. Keller, Maler und Professor. Klose, Stadtrath. Koele, Stadtrath. S. Koelsch, Kaufmann. van der Koss, Bankdirektor. Krämer, Bürgermeister. Kuhn, Bankdirektor. Lacroix, Stadtrath. Lautermilch, Stadtrath. Layh, Stadtrath. Leichlin, Fabrikant. Lemald, Geh. Rath. Lorenz, Kommerzienrath. Ludin, Stadtrath. M. Maish, Stadtrath. Markstähler, Stadtrath. Ferd. Mayer, Stadtrath. Mees, Stadtrath. Wende, Kaufmann. Meßger, Kammerath. Nodel, Konful. Moninger, Stadtrath. N. Müller, Professor. R. F. Müller, Professor. Müller, Kommerzienrath. P. Müller, Rechnungsrath. D. Müller, Kaufmann. Münz, Stadtrath. Nagel, Zimmermeister. Dr. Nicolai, Präsident. Nicolai, Bankdirektor. Dr. Noll, Staatsminister. Dr. v. Degehäuser, Professor. Dertel, Stadtrath. Dextag, Stadtrath. Becher, Hofjohann. Peter, Bankdirektor. F. Pfeifer, Maurermeister. A. Pring, Brauereibesitzer. Ed. Pring, Färbereibesitzer. Rees, Kaufmann. Reif, Kommerzienrath. Rent, Kaufmann. Reuß, Buchdruckereibesitzer. Rheinau, Oberst a. D. Röber, Redakteur. Rüdiger, Stadtrath. Rothweiler, Oberlandesgerichtsrath. Rüdiger, v. Collenberg, Landgerichtsrath. Ruf, Hofphotograph. Sachs, Geh. Rath. E. Schmidt, Fabrikant. Schmidt, Prälat. Schleich, Stadtrath. F. Schmidt, Oberst. A. Schneider, Stadtrath. Dr. Schneider, Rechtsanwält. Schneider, Geh. Rath. Schneker, Oberbürgermeister. Schuffele, Stadtrath. Schweidhardt, Architekt. U. Schwindt, Stadtrath. Seeligmann, Medizinalrath. W. v. Selbened, Kammerherr. Seneca, Stadtrath. Siegrist, Bürgermeister. Sinner, Fabrikdirektor. Stehlin, Hauptlehrer. Steinbach, Rechnungsrath. Dr. A. Stengele, Redakteur. G. v. Stöcker, Geh. Rath. Treutlein, Direktor. Vogel, Stadtrath. Volz, Professor. Dr. v. Weech, Geh. Rath. Dr. F. Weill, Stadtrath. F. Weis, Stadtrath. Dr. Wendt, Geh. Rath. Widmann, Fabrikant. Dr. Wielandt, Präsident. Williard, Stadtrath. Willstätter, Bankier und Generalkonful. Wilfer, Stadtrath. R. Wimpfheimer, Kaufmann. Fr. Wolff, Stadtrath. Zeis, Stadtrath.

Zur Entgegennahme von Beiträgen sind ferner bereit die Expeditionen: des 'Badischen Beobachters', Adlerstraße 42; des 'Badischen Landesboten', Kaiserstraße 138; der 'Badischen Landeszeitung', Kirchstraße 9; der 'Badischen Landpost', Adlerstraße 39; der 'Badischen Presse', Rammstraße 1b; des 'Badischen Residenzanzeigers', Herrenstraße 16; des 'Karlsruher Tagblattes', Ritterstraße 1 und der 'Karlsruher Zeitung', Karl-Friedrich-Straße 14, sowie die Buchhandlungen: A. Bielefeld (Liebermann & Cie.), Kaiserstraße 141; G. Braun, Karl-Friedrich-Straße 14; W. Jahraus, Waldhornstraße 25, Ecke Kaiserstraße; E. Kuntz, Kaiserstraße 144; Müller & Graeff, Kaiserstraße 80a, Seminarstraße 6 und Weitenstraße 63; Th. Ulrich, Kaiserstraße 157; die Musikalienhandlungen: Fr. Doert, Kaiserstraße 169, Ecke Ritterstraße; Hugo Kunz (D. Kaiser's Nachfolger), Kaiserstraße 114 und die Kunsthandlung E. Buechele, Kaiserstraße 149.

Familiennachrichten.

Auszug aus dem Karlsruher Standesbuch-Register.

Geburten. 15. Okt. Friedrich, B.: August Breidenbach, Pfälzermeister. — Werner Hans Günther, B.: Ferdinand Ramin, Radettenpfarrer. — 16. Okt. Karl Friedrich, B.: August Wilhelm, Diener. — 17. Okt. Mathilde, B.: Josef Tremmel, Bremser. — 18. Okt. Josef, B.: Josef Hiller, Gypser. — Rudolf Heinrich, B.: Daniel Herzog, Sägereibesitzer. — Elisabeth Bertha, B.: Metus Getzler, Postkassener. — 19. Okt. Emil Wilhelm, B.: Wilhelm Peter, Schmied. — 20. Okt. Luise, B.: Robert Schmidt, Stationskontrollleur. — Heinrich: B.: Demetri Agostino Joberi, Maurer.

Eheaufgebote. 18. Okt. Albert Herrmann von Dresden, Photograph hier, mit Emilie Gräß von Achem. — Richard Becherer von hier, Gypser hier, mit Emma Kunz von hier. — Heinrich Jordan von Eßlingen, Schneider hier, mit Mechtilde Heimbeck von Dettelbach. — Karl Gonz von Zabenhausen, Stadtpfarrer in Gammstatt, mit Anna Baehr von hier. — Alois Köpfer von Kappelwindeck, Masseur hier, mit Anastasia Falk von Kappelwindeck. — August Weisbrod von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Anna Vink von Hainstadt. — 20. Okt. Friedrich Rißch von Auendorf, Schneider hier, mit Luise Seifermann von hier. — Albert Jost von Tiefenbrunn, Schmied in Springen, mit Elise Baier von hier. — Gustav Hipp von hier, Schlosser hier, mit Rosine Klähr von Teutschneureuth. — Friedrich Münch von Zittingen, Schuhmacher hier, mit Emma Edert von Durlach. — Rudolf Daum von Böllersbach, Kutscher hier, mit Anna Lorenz von Kappelrodeck. — August Jod von Schwerin, Hilfsbohrer hier, mit Stanislaw Debinska von Klefko. — Anton Kößling von Bemaringen, Metzger hier, mit Rosine Eßlinger von Sternenfels.

Eheschließungen. 18. Okt. Friedrich Holz von hier, Möbelhändler hier, mit Bertha Baer von Sulz u. B. — Theodor Hellmuth von Dittigheim, Tagelöhner hier, mit Theresia Seelbacher von Bühlertal. — Eugen Schmidt von hier, Architekt hier, mit Wilhelmine Hirtz von Mannheim. — Otto Feist von Eßental, Bildhauer hier, mit Luise Lang von hier. — August Kander von Ochsenbach, Eisengießer hier, mit Friederike Müller von Schwaigern.

Todesfälle. 18. Okt. Marie Maich, ledig, Näherin, 84 J. — Emil Gurk, ledig, Säger, 26 J. — 19. Okt. Anna, 7 M. 8 J., B.: Christian Schanz, Fabrikarbeiter. — Adolf Kraut, Freilehrer, 17 J. — Ludwig Hartmann, Ehemann, Eisenbreher, 28 J. — Hermann Ringinger, Wittwer, Privatier, 78 J. — 20. Okt. Ida, Ehefrau von Robert Specht, Secondelieutenant, 21 J. — Bertha, 1 J. 5 M. 29 J., B.: Gustav Robrian, Ländler.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.

Herbstbericht für das Großherzogthum auf 21. Oktober 1898.

Nach den Berichten der Vertrauensmänner der landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Weinbaugenden zusammengestellt durch das Großh. Statistische Landesamt. **Nachdruck erwünscht!**

| Reborte | Weißwein | | | | | | | | | | Rothwein | | | | | | | | | |
|-------------------|------------------------|------------------------------|-----------------|--------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| | Ertrage (Hektol. Wein) | Durchschnittsertrag vom 1897 | Ertrag vom 1898 | Gesamtertrag | Wuchergüte (nach Dreyer) | Wuchergüte (nach Dreyer) | Wuchergüte (nach Dreyer) | Wuchergüte (nach Dreyer) | Wuchergüte (nach Dreyer) | Wuchergüte (nach Dreyer) | Wuchergüte (nach Dreyer) | Wuchergüte (nach Dreyer) | Wuchergüte (nach Dreyer) | Wuchergüte (nach Dreyer) | Wuchergüte (nach Dreyer) | Wuchergüte (nach Dreyer) | Wuchergüte (nach Dreyer) | Wuchergüte (nach Dreyer) | Wuchergüte (nach Dreyer) | |
| Reichenau | 280 | 10 | 2800 | 60-65 | 30-32 | gut | 600 hl | 130 | 6 | 780 | 80-85 | 40-48 | 48 | gut | 300 hl | | | | | |
| Ueberlingen a. N. | 12 | 7 | 84 | 80 | | Noch kein Verkauf | | 12 | 5 | 60 | 95 | | | Noch kein Verkauf | | | | | | |
| Markdorf | 140 | 14 | 1960 | 70-72 | 30 | gut | wenig | 17 | 6 | 102 | 85-90 | 45 | 45 | gut | wenig | | | | | |
| Hettersheim | 130 | 12 | 1560 | 58-62 | 28 | ? | ? | ? | ? | ? | | | | | | | | | | |
| Staufen | 170 | 8,3 | 1000 | 70-78 | 1 | Noch kein Verkauf | 150 hl | | | | | | | | | | | | | |
| Züringen | 600 | 12 | 7200 | 60-85 | 40-54 | | gut | 7000 hl | 400 | 12 | 4800 | 75-90 | 55-65 | | gut | 4500 hl | | | | |
| Königsstuhl | 121 | 18 | 2178 | 60-65 | 35-36 | | wenig | 8 | 15 | 120 | 68-80 | ? | ? | | ? | | | | | |
| Merdingen | 385 | 10 | 3850 | 58 | 30 | | | | 8 | 360 | 70 | | | 42 | | | | | | |
| Reichenau | 55 | 6 | 330 | 70-80 | | Noch kein Verkauf | | 10 | 4 | 40 | 80-95 | | | Noch kein Verkauf | | | | | | |
| Lahr | 155 | 1 | 155 | 70 | 40 | | sehr flau | | | | | | | | | | | | | |
| Winterbach | 70 | ca. 3,4 | ca. 240 | 92 | ? | ? | ? | | | | | | | | | | | | | |
| Ortenberg | 230 | 4 | 920 | 60-75 | 48-50 | | zieml. gut | 115 | 3 | 345 | 80-100 | 56-90 | | zieml. gut | 1/2 des Herbst | | | | | |
| Fessenbach | 150 | 3 | 450 | 4 | 4 | | gut | 300 hl | | | | | | | | | | | | |
| Oberachern | 85 | 1,5 | 127,5 | 75-85 | 50-55 | | wenig | | | | | | | | | | | | | |
| Unterwiesheim | 52 | 0,4 | 20,8 | 50-68 | ? | ? | gering | sehr wenig | 159 | 0,4 | 63,6 | 55-75 | 70-75 | 70 | gering | sehr wenig | | | | |
| Eßling | 20 | 0,4 | 8 | 75 | ? | ? | ? | | 80 | 0,6 | 48 | 80 | ? | ? | ? | | | | | |

¹ Wein überhaupt. Mostgewicht des Weißweines 70-75 Grad, des Rothweines 72-78 Grad. ² Außerdem von 52 Morgen 832 hl gemischter Edelwein (16 hl vom Morgen). Mostgewicht 65-75 Grad; noch aller veräußert. ³ Außerdem von 51 Morgen 255 hl Schillerwein (5 hl vom Morgen); Mostgewicht 80-85 Grad. ⁴ Wein überhaupt. Davon sind 100 hl Rothwein, Mostgewicht 100 Grad, Preis 80 M. per Hektoliter, und 350 hl Schillerwein, Mostgewicht 90-100 Grad, Preis 48 bis 50 M. per Hektoliter.

Öffentliche Mahnung.

Die Pfandgerichte der Gemarkungen: **Binnungen mit Hofwiesen, Storzeln und Stofeln, Eckartsbrunn** haben öffentliche Mahnungen folgenden Inhalts erlassen:

Die Gläubiger, für welche vor dem 1. Januar 1889 Einträge in unsern Grund- und Pfandbüchern eingeschrieben sind, werden hiermit aufgefordert, sie zu erneuern zu lassen, soweit sie nicht seitdem bereits erneuert oder auf Grund des Gesetzes vom 29. März 1890 für bestimmte Summen auf bestimmte Liegenschaften eingetragen (spezialisiert) sind.

Die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Ein Verzeichnis der in unsern Büchern vor dem 1. Januar 1889 eingeschriebenen Einträge liegt in den Diensträumen des Pfandgerichts zu Jedermanns Einsicht offen.

Dies veröffentlicht:
Engen, den 4. Oktober 1898.
Großh. Amtsgericht.
Mornhinweg.

Bürgerliche Rechtskreise.

Radungen.
P-579.2. Nr. 47.248. Forzheim. Die Firma J. & C. Kanische, Fabrikant d. hiesigen, Prozeßvollmächtigter Dr. Dammert dahier, klagt gegen den Kaufmann Moriz Haas, zuletzt dahier wohnhaft, jetzt ohne bekannten Aufenthalt, aus Kauf eines Fahrrads vom 10. März l. J., mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 100 M. nebst 5% Zins vom Tage der Erhebung der Klage an.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht dahier auf
Donnerstag, 15. Dezember 1898, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Forzheim, den 17. Oktober 1898.
Matti,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

P-581.2. Nr. 16.636. Mannheim. In der Ehecheidungsphase der Ehefrau des Mechanikers Georg Adolf Dehler, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Rosenfeld in Mannheim, gegen ihren genannten Ehemann früher zu Heidelberg, jetzt unbekanntem Aufenthalts, ist Termin zur Fortsetzung der mündlichen Verhandlung vor der I. Civilkammer bestimmt auf
Samstag den 3. Dezember 1898, Vormittags 9 Uhr,

zu welchem die Klägerin den Beklagten ladet.

Zum Zweck der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Mannheim, den 18. Oktober 1898.
Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.
Schneider.

P-580.1. Nr. 12.628. Freiburg. Die Ehefrau des Friseurs Max Hälsmann, Frieda, geb. Köhnmayer zu Freiburg, vertreten durch Rechtsanwältin Frommberg hier, klagt gegen ihren Ehemann an unbekanntem Ort abwesend, wegen harter Mißhandlung und grober Verunglimpfung, sowie wegen dreijähriger Landfluchtigkeit mit dem Antrage auf Scheidung der zwischen der Klägerin und dem Beklagten am 29. August 1889 zu Freiburg abgeschlossenen Ehe, sowie auf Verurteilung

des Beklagten in die Kosten des Rechtsstreits und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Freiburg
auf den 3. Februar 1899, Vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Ganter,
Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

P-590.2. Nr. 5301. Waldshut. Der Kaufmann Johann Schmidt in Bernau, vertreten durch Rechtsanwalt Siebert in Waldshut, klagt gegen den Johann K. Dr. r, früher Steuerassessor in Stodach, bis zum März d. J. wohnhaft in Mannheim, jetzt an unbekanntem Ort abwesend, aus vererbter Verfügung und Verpflegung seiner Kinder für die Zeit vom 12. November 1896 bis 12. Juni 1898 (L. N. S. 1101 ff. 1984 1999 ff. 1163) mit dem Antrage auf kostenfällige Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 342 M. nebst 5% Zins von der Klageerhebung an.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Waldshut auf den 29. Dezember 1898, Vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Waldshut, den 17. Oktober 1898.
Zwerner,
Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

P-631. Nr. 24.396. Schwetzingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckermeisters August Siegel von Schwetzingen ist zur Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf:
Dienstag den 8. November 1898, Vormittags 9 Uhr,

vor Gr. Amtsgericht dahier bestimmt.
Schwetzingen, den 13. Oktober 1898.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Mater.

Liegenschafts-Versteigerung.

Infolge gerichtlicher Anordnung werden am

Montag den 21. November 1898, Nachmittags 1/2 2 Uhr,

im Rathhause zu Eßlingen die nachbeschriebenen Liegenschaften des Hirschwirts Philipp Brohammer von da öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird. Die übrigen Versteigerungsgebäude können beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften:
1. Lgh. Nr. 171. 8 ar 63 m Hofstraße und 2 ar 27 m Pausgarten im Ortsetter, auf welcher ersterer steht:

das Gasthaus zum Hirschen — Realrecht — bestehend in einem dreistöckigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller, angebautem zweistöckigen Wagenstall mit gewölbtem und Eiseller, einer Brauerei und einer Scheuer mit 2 Stallungen. Anschlag M. 17.000

2. Lgh. Nr. 1964. 1 ha 89 ar 7 m Hofstraße, Ackerland, Weidfeld und Grasrain an der roten Steig, auf welcher ersterer steht eine Sommerwirtschaft, Jagelager, darunter drei gewölbte Keller.

Donauerschlingen, 17. Oktober 1898.
Großh. Notar:
Meyer.

Liegenschafts-Versteigerung.

Infolge richterlicher Verfügung wird am Freitag, 20. November l. J., Nachmittags 2/2 Uhr,

auf dem Rathhause zu Durlach nachbeschriebene Liegenschaft des Metzgers August Busch in Durlach und seiner Ehefrau Katharina, geb. Müller von da, öffentlich zu Eigentum versteigert. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die übrigen Versteigerungsgebäude können beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaft und Schätzung.
Gemarkung Durlach.
Plan 2 Lgh. Nr. 161.
5 ar 1 qm Hofstraße, worauf ein zweistöckiges Wohnhaus mit Durchfahrt und Zügelbau und gewölbtem Keller, angebautem zweistöckigem Schopf mit Stallungen nebst dreistöckigem Detonomiegebäude mit gewölbtem Keller an der Hauptstraße Nr. 48, ex. Friedrich Steinbrunn Kronenwirts Ehefrau, Lisette, geb. Zentner und Kleiber, Heinrich Gabriel, Landwirth, ex. Heim, Ludwig, Böwenwirth.

Anschlag 42.000 M.
Durlach, den 14. Oktober 1898.
Der Gr. Notar als Vollstreckungsbeamter.
Bauer.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Erbeinweisungen.
P-557.1. Nr. 17.133. Heidelberg. Die Witwe des Landwirts und Metzgers Johann Jakob Schneider in Wiesenbach hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes ersucht. Diefem Antrage wird entsprochen werden, falls nicht

innen 6 Wochen außer Einwendungen erhoben werden. Heidelberg, 17. Oktober 1898.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Ferreil.

P-459.3. Nr. 9404. Oberkirch. Die Witwe des am 28. August 1898 in Wälden, Gemeinde Deidsbach, verstorbenen Aufsehers Michael Wiegeler, Marie Anna geb. Spinner in Wälden, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht.

Einwände sind binnen vier Wochen dahier vorzubringen.
Oberkirch, den 6. Oktober 1898.
Großh. Amtsgericht:
Dr. Delenheinz.

Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber:
Schneider.

P-532.2. Nr. 14.265. Engen. Schreiner Mathias Sped von Hattlingen hat die Einweisung in den Nachlass seiner am 22. März 1896 zu Hattlingen verstorbenen Ehefrau Katharina geborenen Sped beantragt.

Einwände sind innerhalb 4 Wochen anzuzeigen.
Engen, den 13. Oktober 1898.
Großh. Amtsgericht:
gez. Mornhinweg.

Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Schramm.

P-489.2. Nr. 14.106. Konstanz. Der Bahnarbeiter Franz Xaver Bräutigam hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses seiner verstorbenen Ehefrau Philippine geb. Galley von hier gemäß L. N. S. 770 nachgesucht. Diefem Gesuch wird entsprochen, wenn nicht

innerhalb 4 Wochen Einsprüche hiergegen erhoben werden. Konstanz, den 11. Oktober 1898.
Großh. Amtsgericht
gez. Böhler.

Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber:
Sieber, Registrator.

Erben-Antrag.
P-638.1. Nr. 836. Neustadt i. Schw. Andreas Bega, geboren am 29. Oktober 1849 zu Vierthaler, ist zum Nachlass seines am 8. September d. J. zu Vierthaler verstorbenen Vaters, des Landwirts Andreas Bega von da, mitberufen.

Zum Zweck des Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen wird derselbe aufgefordert, binnen drei Wochen Nachrichten an den Unterzeichneten gelangen zu lassen.
Neustadt i. Schw., 20. Okt. 1898.
Großh. Notar
Aberle.

Strafgerichtspflege.

Radung.
P-603.1. Nr. 13.911. Konstanz. Nachstehend bezeichnete Person: Landwirth Albert Schönbeger, geboren am 6. März 1869 zu Mugglingen, Oberamt Gmünd, zuletzt in Konstanz wohnhaft, wird beschuldigt als beurlaubter Rekrut ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derselbe wird auf Anordnung des Gr. Amtsgerichts hier selbst auf Mittwoch, 7. Dezember 1898, Vormittags 8 1/2 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Vermaß ausgesprochenen Erklärung verurteilt werden.
Konstanz, den 3. Oktober 1898.
A. Burger,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

Radung.
P-637.1. Nr. 7216. St. Blasien. Der am 29. Januar 1866 zu Grafenhausen geborene, zuletzt in Blauswald wohnhafte Bäcker Bernhard Morath wird beschuldigt, als Rekrut ausgewandert zu sein, indem er bis zum 8. Juni 1897 nach Amerika beurlaubt, einen Nachurlaub trotz Ausforderung nicht beantragt hat, und ihm eine Erlaubnis zur ferneren Auswanderung nicht erteilt worden ist.

Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Samstag, den 17. Dezember 1898, Vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht St. Blasien zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Donaueschingen ausgesprochenen Erklärung verurteilt werden.
St. Blasien, den 19. Oktober 1898.
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.
Rödle.

Öffentliche Aufforderung.
P-622. Nr. 2293 I. Mosbach. Der am 14. Oktober 1876 in Giersheim, Amt Tauberhofsheim, geborene Rekrut (Landwirth) Otto Mai, welcher beim diesjährigen Aushebungsgeheiß für tauglich befunden wurde und am 14. Oktober d. J. beim 2. Bad. Grenadier-Regiment, S. B. I. Nr. 110 eingestellt werden sollte, hat seinem Gestaltungsbescheide keine Folge gegeben. Sein derzeitiger Aufenthalt kann nicht ermittelt werden.

p. Mai wird deshalb hiermit öffentlich aufgefordert, sich innerhalb 3 Wochen beim unterzeichneten Kommando zu stellen, widrigenfalls das gerichtliche Verfahren wegen unerlaubter Entfernung bezw. Fahnenflucht gegen ihn eingeleitet werden wird.
Mosbach, den 20. Oktober 1898.
Königliches Bezirks-Kommando.